

IV.

Land } *Krain*
Dežela }

Bezirk } *Magistrat*
Okraj }

Ortsgemeinde } *Slovenska Bistrica*
Občina }

Ortschaft }
Kraj } Shrakau

Haus-Nr. }
Hišna štev. } 6.

Name des Hauseigenthümers }
Ime hišnega lastnika } Josef Šelen

Verzeichniß der gesammelten Anzeigezettel zum Behuße der Volkszählung

vom 31. December 1869.

(Ist vom Hausbesitzer oder dessen Bestellten zu verfassen.)

Kazalo zbranih naznanilnic

za popis ljudstva

od 31. decembra 1869.

(Piše ga hišni lastnik ali pa njegov namestnik.)

Belehrung.

- a) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat auf den ihm zugewiesenen Anzeigezetteln vor ihrer Vertheilung die Haus-Numer und die Wohnungs-Numer auszufüllen. Die im Hauszinssteuer-Bekenntnisse vorkommende Wohnungs-Numerirung ist auch hier beizubehalten. Besteht im Orte die Hauszinssteuer nicht, so hat es bei der im Hause bisher üblichen Steihung der Wohnungen zu bleiben; wenn eine solche noch nicht vorhanden wäre, so wird die Numerirung der Wohnungen vom Erdgeschoße bis zum obersten Stockwerke nach fortlaufender Zahllreihe vorgenommen.
 - b) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat die Anzeigezettel am 29. December 1869 im Hause zu vertheilen und die Besehrung II unter den Wohnparteien circuliren zu lassen.
 - c) Wenn der Hausbesitzer selbst im Hause wohnt, hat er auch für sich einen Anzeigezettel auszufüllen.
 - d) Bei Einsammlung der Anzeigezettel, welche am 3. Januar 1870 vorzunehmen ist, hat sich der Hausbesitzer zu überzeugen, ob sämmtliche Wohnparteien ihre Anzeigezettel vollständig ausgefüllt und mit ihren Unterschrift versehen haben.
 - e) Die gesammelten Anzeigezettel werden geheftet, im gegenwärtigen Verzeichnisse den Wohnungs-Nummern nach angeführt und am 4. Januar 1870 mit der beizufügenden verantwortlichen Bestätigung abgegeben:

21. 2 the 2nd of November 1757.

f) Sollte eine Wohnung am 31. December 1869 unbewohnt gewesen sein, so ist dies in dem Verzeichnisse in der Rubrik „Anmerkung“ ausdrücklich anzugeben. Ebenso ist in dieser Rubrik zu bemerken, wenn eine Partei die Annahme des Anzeigezettels verweigert oder die rechtzeitige Abgabe des ausgefüllten Zettels unterlassen hat. Allfällige in den einzelnen Anzeigezetteln bemerkte Unrichtigkeiten hat der Hausbesitzer gleichfalls im gegenwärtigen Verzeichnisse kurz zu erwähnen.

Poduk.

- a) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj na naznanihice, ktere je prejel, prednjih razdeli, napiše hišno število in pa števila stanič. Stanična števila, ki se rabijo v fasiyah za davek od hišne najemščine, naj se obdrže tudi tukaj. Če v katerem kraju ni davka od hišne najemščine, naj se vzame tista vrsta, po kateri doslej v tisti hiši po navadi gre eno staniče za drugim; če bi take navade še ne bilo, morajo se stanišča zaznamiti s števili zapored tekočimi od pritličja do najvišega nadstropija.

b) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj dá dne 29. decembra 1869 naznanihice vhiši razdeliti ter naj napravi, da pride poduk II vsem najmenikom od prvega do zadnjega v roke.

c) Če hišni lastnik ali njegov namestnik tudi sam v hiši prebiva, naj tudi za se naznanihico napiše.

d) Pobiraje naznanihice, kar naj stori 3. januarja 1870, mora hišni lastnik prepričati se, ali so vse stanovalne stranke (vsi najmeniki) svoje naznanihice popolnoma napisale in podpisale.

e) Zbrane naznanihice se sešijejo, v pričujočem kazalu po staniščnih številkah omenijo ter 4. januarja 1870 oddajo s pridjanim tem-le odgovornim potrjenjem :

„Podpisani potrjuje, da ni izpuščena nobena stanovalna stranka.“

Wohnungs-Nr. Staniščno število	Name desjenigen, welcher den Anzeigezettel ausstellte I m e tistega, kteri je izdal naznaničico	Anzahl der Anzeigezettel Število naznaničic	Anmerkung Opomba
Strekan N° 6.	Josef Dolenz	1	

Land Hessen
Bezirk Alzey
Haus-Nr. 6

Ortsgemeinde Leibach
Ortschaft Krakau
Wohnungs-Nr. 1

11b.

čela Krajský
kraj Magistrát
Hišna štv. 6.

Občina Lubiana
Kraj Prekmurje
Stanisčna štev. 1

Die Aufnahme der Personen, welche von der Wohnpartei in den Anzeigezettel einzutragen sind, hat auch dann zu geschehen, wenn sie vorübergehend, z. B. auf Reisen, im Spitäle, im Gefängnisse u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Mietparteien oder Aßmietparteien aber müssen, insoferne sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie für längere Zeit, z. B. in Studien, als Dienstboten, auf der Wanderung, im Militär u. s. w. abwesend sind.

Eine zum aktiven Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung) gehörige Wohlfahrtspartei (einschließlich der Militärbeamten und Militärparteien) hat nur ihre Angehörigen in der vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Asermiettparteien, welche nicht im aktiven Militärdienst stehen, in den Anzeigezettel einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittirten, die Reserve- und Landwehr-Officiere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Officiere, Militärbeamte oder Parteien, die pensionirten oder provisoriischen Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch linientreuepflichtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außer den Invalidenhäusern lebenden Patents- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w. auch sich selbst in den Anzeigettel aufnehmen.

Unter der *Collective-Berechnung* „Offiziere“ sind auch die den *Offiziers-Corps* der *Auditors*, *Ärzte* und *Truppen-Rechnungsführer* Angehörenden inbegrieffen.

Anzeigezettel

zur Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzthiere nach dem Stande vom 31. December 1869.

Die Volkszählung bildet eine der wichtigsten Grundlagen für eine wohlgeordnete Staats-, Landes- und Gemeindeverwaltung. Man erwartet daher, daß alle Beteiligten die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen und die Ausführung einer so gemeinnützigen Unternehmung nach Kräften zu unterstützen bemüht sein werden. Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorschrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldbuße bis zu 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Name	Geschlecht	Religion	Familienstand	Perf oder Beschäftigung	Geburtsort	Zuständigkeit	Anwesend	Abwesend	Numerung	
u. s. Familienname (Zuname), Vorname (Taufname), Adelsprädicat und Adelsrang	Spol	Vera	Stan	Poklic ali s čim se kdo peča	Rojstni kraj	Domo-vinstvo	Pričujoč	Nepričujoč	Opomba	
Ime, namreč: priimek, krstno ime, ple- niški pridevek in stopnja plemstva	Hier ist Geschlecht jeder ver- schiedenen Person ist durch die Röffer i. in der ihrem Geschlechte entspre- chenden Rubrik er- sichtlich zu machen.	Hier ist aufzufüh- ren, ob die Person Römisch-katholisch, Griechisch-unitär, Armenisch-unitär, Griechisch-nicht-unitär, Armenisch-nicht-unitär, Evangelisch Augsburger Konfession (Bücheraner), Evangelisch helvetischer Konfession (Reformiert), Anglikanisch, Mennonit, Unitarisch, Judaistisch, Mohammedanisch u. j. w. ist.	Hier ist einzulegen, ob die Person ledig, verheiratet, verwitwet, oder durch Auflösung der Ehe getrennt ist.	Amt, Nahrungszweig, Gewerbe. Die Art deselben ist möglichst genau zu bezeichnen, z. B. die Kategorie des Beamten, ob er nur im Dienst oder pensionirt u. dgl. ist, in welchen Dienst er sich befindet; der Gegenstand des Gewerbes oder der Fabrikation, die Gattung des Handelsbefugnisses u. s. w.	Arbeits- oder Dienstverhältnis. Hier ist anzugeben, ob die Person an der neben bezeichneten Beschäfti- gung selbstständig oder nur als Hilfsarbeiter beschäftigt ist; ob sie z. B. Eigentümer oder Päch- ter des Grundstückes, oder im Monats- (Jahres-) Lohn, oder im Taglohn bei der Landwirth- schaft beschäftigt ist; ob sie Unternehmer, Geschäftsführer, Arbeiter einer Fabrik, ob sie Meister, Geselle, Lehrling, Tagelöhner u. s. w. eines Gewerbes, ob sie Verkäufer, Buchhalter, Commiss u. s. w. einer Handlung ist, ob sie im Dienste bei der Haushal- tung steht u. s. f.	Land	Hier ist mit der Röffer i. hier ent- sprechenden Rubrik anzugeben, ob die Person in der Ge- meinde des Zäh- lungsortes einhei- mischem Heimatbereich ist oder fremd (nicht heimat- berechtigt) ist.	Wenn die Person gänzlich (auf beiden Augen) erblindet oder taubstumm sein sollte, so ist es hier zu bemerken.	Ebenso ist hier in jedem Falle genau an- zugeben, ob die Person zum activen Miliz- är (zum stehenden Heere, zur Kriegsver- waltung, zu den noch linientreppischen gen Urlaubern, zu den Reserve- und Land- männern, zu den mit Verbleib des Zäh- lungsortes quittierten, zu den im Aufstande mit oder ohne Militärservice befindlichen Offizieren, Militär-Beamten oder Parteien, zu den pensionirten oder provisionirten Unterparteien, zu den Patentals- oder Reservations-Invaliden gehört.	Wenn die Person gänzlich (auf beiden Augen) erblindet oder taubstumm sein sollte, so ist es hier zu bemerken.
Von jeder Wohnpartei sind in folgender Ordnung einzuschreiben: Das Familien- Oberhaupt, die Söhne und Töchter nach dem Alter von dem ältesten zum jüngsten abwärts, insoferne sie noch nicht selbstständig sind. Sonstige in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende Anverwandte, Verwandte gerade oder andere Personen, einschließlich der gegen Bezahlung oder ohne Bezahlung in Pflege aufgezogenen.	Geburts- jahr	Spol vsake oseba naj se naznani s številko i, ki se postavi v predelek nje spolu primeren.	Tu naj se zapiše, je li oseba: rimsko-katoličke, grško-zedinjene, armensko-zedinjene, grško-nezadnjene, armensko-nezadnjene vere, evangeliko-augsburške spoznave (luterane), evangeliko-helvetiške spoznave (reformat), anglikanske, mennonite, unitarce, izraelske, mahomedanske vere i. t. d.	Uradna služba, drug zasluzek, obrt.	Delavci ali služabniki.	Dežela	Tu naj se s številko i v pri- merem predelu postavi, jeli oseba v občini popis- vanega kraja domača (s pravico domovinsko) ali tuja (brez domo- vinstva).	Bei zweifelhaft anwesen, d. h. B. auf durch die Dauer, im Falle der Gefangenheit, auf die Dauer von 1 Monat nicht überfreigestellt.	Bei zweifelhaft anwesen, d. h. B. auf durch die Dauer, im Falle der Gefangenheit, auf die Dauer von 1 Monat nicht überfreigestellt.	Bei zweifelhaft anwesen, d. h. B. auf durch die Dauer, im Falle der Gefangenheit, auf die Dauer von 1 Monat nicht überfreigestellt.
Das Familien- Oberhaupt, die Söhne und Töchter nach dem Alter von dem ältesten zum jüngsten abwärts, insoferne sie noch nicht selbstständig sind. Sonstige in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende Anverwandte, Verwandte gerade oder andere Personen, einschließlich der gegen Bezahlung oder ohne Bezahlung in Pflege aufgezogenen.	Rojstno leto	mänslič nevestič	Tu naj se postavi, je li oseba: samskega stanu, oženjena (omo- žena), vdovec ali vdova ali po razvezi zakona razzakonjena.	Način tega ali vrsto je treba na tanko poredati, n. pr. kategorijo uradnika, če je služi ali je v penziji i. t. d., koga služi; s čim se peča obrt ali fabrika, ali trgovina i. t. d. Če ima kdo včas zasluzkov, naj se vpise samo tisti, koga poglavito živi. Osebe brez določnega zasluzka, naj povede, od čega živé, n. pr. imenik prihodov, preskrbovan ubozec i. t. d. Če osebi, otroci ali druge stanišča deležne osebe čez 14 let imajo svoj lasten zasluzek ali gospodarju pri njegovem zasluzku pravilno pomagajo, naj se to izrečno pristavi; sicer pa naj se v tem predelku pove, n. pr. da gospodarji, da v solo hodi i. t. d. Samo pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelek po- prek prečrtati. Če so pa pri kakem zasluzku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudačku), naj se to omeni.	Stanovito ne pričujoč, n. pr. že gost, na potu, če ne ostane tu čez 1 mesec.	Eins- heimisch	Gremb	Časno ne pričujoč, n. pr. že potuje, če je koga obiskal, akone ostane iz doma čez 1 mesec.	Stanovito ne pričujoč, n. pr. če se sola, če kje sinč, če potuje, kakor rokodel, če je vojska, ako ostane iz doma čez 1 mesec.	Stanovito ne pričujoč, n. pr. če se sola, če kje sinč, če potuje, kakor rokodel, kjer ima domovinstvo.
Namreč: priimek, krstno ime, ple- niški pridevek in stopnja plemstva	moski	ženski				kraj	Domač	Tuj		

✓ 1	Jas. Dölenz	i - 1806	Ratjolijška Šumava	Dimitf	Sigutšuum	Kain	i - - + - -
✓ 2	Theresia Dölenz	i 1825	Fr	Fr	Grauflin	-	Fr i - - + - -
✓ 3	Leopoldina- Dölenz	i 1858	Fr	Endy	Zoštaw	Nomspillaw	Fr i - - + - -

Vorlaufende Zahl der Personen	Name	Geschlecht		Religion	Familien- stand	Beruf oder Beschäftigung		Geburtsort	Büständigkeit	Anwesend		Abwesend		Anmerkung Opomba				
		Spol				Rojstni kraj	Demovinštro			Pričujoč	Nepričujoč							
		männ- lich	weib- lich			Geburtsjahr	Vera			Land, Bezirk, Ortschaft	Ein- heimisch	Fremd	zeit- weilig	dauern d				
Zapored tekoče število oseb	Ime	moški	ženski			Rojstno leto				Uradna služba, drug zaslužek, obrt.	Dežela, okraj, kraj	Domač	Tuj	Časno	Stano- vitno	Časno	Stano- vitno	
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n						
4	Weltkaverh Maria		1	1844	Katholisch			Šočin	Umgebung v. Dobrova	—	—	—	—	—	—	—	—	Obwohl gestor Sinnibl. kann. nur.
5	Guiman Maria		1	1850	Frz			Št. Ljubljana	v. Golbenem	—	—	—	—	—	—	—	mit Gründ Iffin in Kl pri Dobrova njevič	
6																		
7																		
8																		
9																		
	Summe Vseh skup		1	4	—	—	—			Summe Vseh skup	—	3	—	5	—	—	—	

Vič hand.

Živina.

Pferde				Maulthiere und Mausel	Esel	Rindvieh				Schafe	Ziegen	Borslevich	Bienenstöcke
Konji				Mule in mezgl	Oсли	Goveja živina				Ove	Koze	Prešiči	Panjevi čebel
Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis zum vollendetem dritten Jahre	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes	Stiere	Kühe	Döfjen	Kälber bis zum vollendetem dritten Jahre	Büffel				
žebei	kobile	skopljenci	žebeta do izpol- njenega 3. leta	brez razločka starosti in spola	biki	krave	voli	teleta do izpolnje- nega 3. leta	bivoli	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	brez razločka starosti in spola	—	—	—

Daß ich alle, was ich in dem vorliegenden Anzeigezettel aufzunehmen verpflichtet bin, der Wahrheit gemäß angegeben habe, bestätige ich hiermit.
Jaz potrjujem s letem, da sem vse, kar sem dolžan v to naznanihce zapisati, povedal, kakor je v resnici.

Lailak
am 2. Januarj 1870.

Josef Dolenz
SMB

